

## Chinesisch für Vorarlberger/Innen

Kürzlich haben die Studenten/innen der Chinesisch-Gruppe des Dornbirner Realgymnasium die Prüfung zum zweiten Level in der Fremdsprache Chinesisch erfolgreich abgelegt.

Welche Bedeutung hat Chinesisch für unser Ländle? Nun es ist die meist gesprochene Sprache der Welt, die nicht nur in China und Taiwan gesprochen wird, sondern in allen China Towns der Welt.

Eine nicht zu unterschätzende Zahl von chinesischen Firmen, oft mit Unterstützung der chinesischen Regierung, haben bereits strategische Übernahmen oder zumindest Kooperationen im großen Stil gemacht und verstärken diese Bemühungen noch. Das gilt nicht nur für Europa, sondern auch für Vorarlberg.

Auf der anderen Seite ist China mit 1,4 Milliarden Einwohnern und einer jährlichen Wirtschaftsleistung von annähernd 7% ein riesiges Potenzial für unsere Exportindustrie.

Um erfolgreich zu sein, muss Vertrauen aufgebaut werden. Mit dem Erlernen der Sprache, beschäftigt man sich automatisch auch mit der Kultur. Diese Basis ist der Ausgang zu gegenseitigem Vertrauen und öffnet wichtige Türen, führt zu Respekt und auch zu Freundschaften.

Die chinesische Sprache ist uns alleine schon durch die 4 Intonationen sehr fremd. Fr. Qiaoshan Ye ist eine begnadete und intelligente Chinesisch Lehrerin, die mit Engelsgeduld versteht ihre Schüler/Innen zu montieren und neben der Sprache auch Kultur und praktische Tipps gibt.

Das Ausmaß dieser Bemühungen versteht man erst, wenn man im Land der Mitte unterwegs ist und mit Englisch nicht mehr weiterkommt. Aber selbst wenn nur die Begrüßung auf Chinesisch erfolgt, zeigt es dem Gegenüber, das Interesse an Land und Leute. Das wird immer sehr positiv honoriert. Sind wir nicht auch sehr erfreut, wenn jemand unsere Sprache zumindest ansatzweise spricht, speziell wenn wir nicht damit gerechnet haben? Das gilt im speziellen für Langnasen (Menschen europäischer Abstammung) die sich in Chinesisch versuchen.

Je mehr man sich mit der chinesischen Sprache beschäftigt, desto mehr verliert er/sie das Fremde und Trennende. Immer häufiger kommt das Gemeinsame, ob familiäre, berufliche, Feiertage etc. zum Vorschein. Das verbindet uns und vertieft das gegenseitige Vertrauen. Das wiederum ist die Basis für interessante geschäftliche Beziehungen.

Einkaufen in China hat oft seine Tücken, aber um erfolgreich im Land der Mitte verkaufen zu können, muss man seine Hausaufgaben gemacht haben. Das Erlernen der Sprache und Kultur ist ein wichtiger und interessanter Teil davon.

In Vorarlberg leben 2/3 der Unternehmen vom Export. Umso wichtiger ist der Blick nach vorne. Unsere Unternehmen suchen ständig Studenten/Innen mit guten Fremdsprachkenntnissen. Neben der Voraussetzung von Englisch, ist eine Sprache wie Chinesisch besonders von Vorteil, zeigt es doch dass er/sie sich für die Zukunft gerüstet hat und weltoffen für die immer rascher werdenden Veränderungen des Marktes ist.

KommR Ing. Josef Vonach  
GF AMACO GmbH  
und  
Präsident Export Club Vorarlberg